Stand: 10.07.2025 02:45:57

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/8309

"Landwirtschaft und ländliche Entwicklung Evaluation of the EU agricultural promotion policy 08.05.2020 - 11.09.2020"

Vorgangsverlauf:

1. Europaangelegenheit (Drucksache) 18/8309 vom 16.06.2020
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/9840 des LA vom 22.09.2020
3. Beschluss des Plenums 18/10028 vom 23.09.2020
4. Plenarprotokoll Nr. 54 vom 23.09.2020

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 16.06.2020 **Drucksache 18/8309**

Europaangelegenheit

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union;

Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

Evaluation of the EU agricultural promotion policy

08.05.2020 – 11.09.2020

Verfahren gemäß § 83d BayLTGeschO

1. Der Ausschuss hat in seiner 24. Sitzung am 16. Juni 2020 im Wege der Vorprüfung einstimmig beschlossen, dass eine Beteiligung des Landtags am Konsultationsverfahren der Europäischen Kommission erforderlich ist.
2. Der Ausschuss hat beschlossen, das Konsultationsverfahren zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zu überweisen (§ 83d Abs. 1 BayLTGeschO).

Begründung:

Nach dem Ergebnis der Vorprüfung ist die Konsultation landespolitisch von Bedeutung und Interessen des Landes sind berührt.

Bayern zählt zu den wichtigsten landwirtschaftlichen Kernregionen Europas. Die in der bayerischen Land- und Forstwirtschaft erzielten Umsätze von 158 Milliarden Euro machen rund 14 Prozent der Gesamtumsätze in der bayerischen Wirtschaft aus. Jeder siebte Arbeitsplatz hängt direkt oder indirekt mit der Branche zusammen (Quelle: Bayerischer Agrarbericht 2018).

Ziel der bayerischen Agrarpolitik ist es, den Agrarstandort Bayern zu sichern und günstige Rahmenbedingungen für die Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft zu schaffen. Vor diesem Hintergrund hat die Absatzförderung bayrischer Agrarprodukte im In- und Ausland einen hohen Stellenwert.

Die EU möchte durch ihre Absatzförderungsmaßnahmen für landwirtschaftliche Erzeugnisse aus der EU neue Märkte für EU-Landwirtinnen und -Landwirte sowie die Lebensmittelindustrie allgemein erschließen und die bestehenden Unternehmen stärken. Diese Konsultation ist Teil einer Überprüfung der Absatzförderungspolitik der EU für Agrarprodukte. Dabei soll festgestellt werden, inwieweit die Ziele der EU-Agrarförderungspolitik erreicht wurden, welche Probleme sich bei der Umsetzung ergaben und wie sich die Maßnahmen auf die Absatzsteigerung und Sensibilisierung der Verbraucher ausgewirkt haben.

Das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wird sich mit einem eigenen Beitrag an dem Konsultationsverfahren beteiligen.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 22.09.2020 **Drucksache** 18/**9840**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Europaangelegenheit des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen
Drs. 18/**8309**

Konsultationsverfahren der Europäischen Union;
Landwirtschaft und ländliche Entwicklung
Evaluation of the EU agricultural promotion policy
08.05.2020 - 11.09.2020

I. Beschlussempfehlung:

Der Bayerische Landtag nimmt das Konsultationsverfahren zum Anlass, folgende Stellungnahme abzugeben:

Ziel der EU-Konsultation ist es, eine Rückmeldung von Erzeugern, Verarbeitern, Handel und deren Verbänden sowie Behörden und allen anderen Interessierten zu den Auswirkungen der EU-Absatzförderpolitik zu erhalten.

Die EU stellt derzeit pro Jahr ca. 200 Mio. Euro zur Bewerbung von landwirtschaftlichen Produkten in und außerhalb der EU zur Verfügung, um die Wettbewerbsfähigkeit europäischer Lebensmittelproduzenten zu steigern.

Die Kofinanzierungsrate durch die EU beträgt zwischen 70 und 85 % der Projektkosten. Jährlich wird durch die Exekutivagentur CHAFEA ein Arbeitsprogramm vorgestellt, das die Schwerpunkte (Qualitätsprogramme, Produktgruppen, Zielländer) festlegt. Bei der Bewertung der Anträge stehen die von der EU anerkannten Qualitätsprodukte im Vordergrund, v. a. herkunftsgeschützte Produkte („geschützte Ursprungsbezeichnung, kurz g.U./geschützte geographische Angabe kurz g.g.A.).

Aus landespolitischer Sicht ist das Thema besonders relevant, weil die EU-herkunftsgeschützten Produkte das regionale, kulinarische Erbe bzw. das europarechtlich geschützte kollektive geistige Eigentum der Regionen darstellen.

Bayern – vertreten durch das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten – geht seit über fünfzehn Jahren den Weg eines kontinuierlichen Ausbaus des Herkunftsschutzes (ergänzend zu den Qualitäts- und Herkunftssicherungsprogrammen) und fördert die Eintragung neuer Produkte und die Aufwertung geschützter Produkte im Rahmen der Initiative „WeltGenussErbe Bayern“. Diese Aufbauarbeit stellt im Grunde die Förderbasis dar. So hat Bayern 32 geschützte Produkte (ein Drittel der derzeit ca. 90 geschützten deutschen Produkte) im Bereich der Agrarprodukte und Lebensmittel. Die Hälfte davon wurde erst in den letzten fünf Jahren eingetragen. Dazu kommen 6 geschützte Weinbauerzeugnisse, 12 geschützte Spirituosen-Spezialitäten und ein aromatisiertes weinhaltiges Getränk (Nürnberger Glühwein). Die wirtschaftliche Bedeutung herkunftsgeschützter Produkte ist inzwischen mit ca. 2 Mrd. € und somit rund 10 % der Umsätze der bayerischen Ernährungswirtschaft erheblich. Bayern ist damit nach der Emilia Romagna (Prosciutto di Parma, Parmigiano Reggiano, etc.) in Europa die zweitstärkste Region.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Nichtsdestotrotz war der Mittelabruf aus Deutschland bisher weit unterdurchschnittlich (1,4 %; zum Vergleich: Italien 21,85 %, Frankreich 19,37 % (2017-2019)). Eine Kofinanzierung von (bundes-)staatlicher Seite ist seit dem Jahr 2014 nicht mehr möglich.

Nur zwei bayerische Schutzvereinigungen – „Bayerisches Rindfleisch g.g.A." und das zu Teilen im Freistaat produzierte „Schwäbisch-Hällische Qualitätsschweinefleisch g.g.A." – konnten bisher erfolgreiche Anträge stellen. Es liegt nahe, dass angesichts der hohen Spezialitätenkompetenz des Freistaats bürokratische Hürden vorliegen.

Aus bayerischer Sicht würden folgende Punkte zur Verbesserung der Absatzförderpolitik der EU beitragen:

1. Wiedereinführung der 2014 abgeschafften Möglichkeit der nationalen Kofinanzierung
2. Noch stärkerer Fokus auf EU-anerkannte Qualitätsprodukte (v. a. Herkunftsschutz und EU-Bio sowie die notifizierten nationalen Qualitäts- und Herkunftsschutzprogramme), da derzeit noch viele Mittel in die Förderung der Bewerbung generischer Produkte gehen
3. Mehr Angebot von Matchmaking-Aktionen für potenzielle Antragsteller durch die EU, um die für Mehrländerprogamme nötigen innereuropäischen Partner zu finden
4. Besserer Zugang zu Fördermitteln für Werbemaßnahmen im eigenen Land Einzellandprogramme)
5. Leichterer Zugang zu den Agrarabsatzfördermitteln, insbesondere für die Länder, die eine hohe Anzahl von Qualitätsprodukten aufweisen

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

Berichterstatter: **Martin Schöffel**
Mitberichterstatterin: **Gisela Sengl**

II. Bericht:

1. Die EU-Konsultation (§83d BayLTGeschO) wurde dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat das Konsultationsverfahren endberaten.
2. Der Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat das Konsultationsverfahren in seiner 23. Sitzung am 1. Juli 2020 beraten und e i n s t i m m i g beschlossen, die Federführung zu übernehmen (§83d Abs. 2 BayLTGeschO).
3. Der Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat das Konsultationsverfahren in seiner 23. Sitzung am 1. Juli 2020 federführend beraten und e i n s t i m m i g zu der in I. enthaltenen Beschlussempfehlung Zustimmung empfohlen.
4. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat das Konsultationsverfahren in seiner 27. Sitzung am 22. September 2020 endberaten und e i n s t i m m i g empfohlen, der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zuzustimmen.

Dr. Leopold Herz
Vorsitzender

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 23.09.2020 **Drucksache** 18/**10028**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Konsultationsverfahren der Europäischen Union;
Landwirtschaft und ländliche Entwicklung
Evaluation of the EU agricultural promotion policy
08.05.2020 – 11.09.2020
Drs. 18/**8309**, 18/**9840**

Ziel der EU-Konsultation ist es, eine Rückmeldung von Erzeugern, Verarbeitern, Handel und deren Verbänden sowie Behörden und allen anderen Interessierten zu den Auswirkungen der EU-Absatzförderpolitik zu erhalten.

Die EU stellt derzeit pro Jahr ca. 200 Mio. Euro zur Bewerbung von landwirtschaftlichen Produkten in und außerhalb der EU zur Verfügung, um die Wettbewerbsfähigkeit europäischer Lebensmittelproduzenten zu steigern.

Die Kofinanzierungsrate durch die EU beträgt zwischen 70 und 85 % der Projektkosten. Jährlich wird durch die Exekutivagentur CHAFEA ein Arbeitsprogramm vorgestellt, das die Schwerpunkte (Qualitätsprogramme, Produktgruppen, Zielländer) festlegt. Bei der Bewertung der Anträge stehen die von der EU anerkannten Qualitätsprodukte im Vordergrund, v. a. herkunftsgeschützte Produkte („geschützte Ursprungsbezeichnung, kurz g.U./geschützte geographische Angabe kurz g.g.A.).

Aus landespolitischer Sicht ist das Thema besonders relevant, weil die EU-herkunftsgeschützten Produkte das regionale, kulinarische Erbe bzw. das europarechtlich geschützte kollektive geistige Eigentum der Regionen darstellen.

Bayern – vertreten durch das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten – geht seit über fünfzehn Jahren den Weg eines kontinuierlichen Ausbaus des Herkunftsschutzes (ergänzend zu den Qualitäts- und Herkunftssicherungsprogrammen) und fördert die Eintragung neuer Produkte und die Aufwertung geschützter Produkte im Rahmen der Initiative „WeltGenussErbe Bayern“. Diese Aufbauarbeit stellt im Grunde die Förderbasis dar. So hat Bayern 32 geschützte Produkte (ein Drittel der derzeit ca. 90 geschützten deutschen Produkte) im Bereich der Agrarprodukte und Lebensmittel. Die Hälfte davon wurde erst in den letzten fünf Jahren eingetragen. Dazu kommen 6 geschützte Weinbauerzeugnisse, 12 geschützte Spirituosen-Spezialitäten und ein aromatisiertes weinhaltiges Getränk (Nürnberger Glühwein). Die wirtschaftliche Bedeutung herkunftsgeschützter Produkte ist inzwischen mit ca. 2 Mrd. € und somit rund 10 % der Umsätze der bayerischen Ernährungswirtschaft erheblich. Bayern ist damit nach der Emilia Romagna (Prosciutto di Parma, Parmigiano Reggiano, etc.) in Europa die zweitstärkste Region.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Nichtsdestotrotz war der Mittelabruf aus Deutschland bisher weit unterdurchschnittlich (1,4 %; zum Vergleich: Italien 21,85 %, Frankreich 19,37 % (2017-2019)). Eine Kofinanzierung von (bundes-)staatlicher Seite ist seit dem Jahr 2014 nicht mehr möglich.

Nur zwei bayerische Schutzvereinigungen – „Bayerisches Rindfleisch g.g.A." und das zu Teilen im Freistaat produzierte „Schwäbisch-Hällische Qualitätsschweinefleisch g.g.A." – konnten bisher erfolgreiche Anträge stellen. Es liegt nahe, dass angesichts der hohen Spezialitätenkompetenz des Freistaates bürokratische Hürden vorliegen.

Aus bayerischer Sicht würden folgende Punkte zur Verbesserung der Absatzförderpolitik der EU beitragen:

1. Wiedereinführung der 2014 abgeschafften Möglichkeit der nationalen Kofinanzierung
2. Noch stärkerer Fokus auf EU-anerkannte Qualitätsprodukte (v. a. Herkunftsschutz und EU-Bio sowie die notifizierten nationalen Qualitäts- und Herkunftsschutzprogramme), da derzeit noch viele Mittel in die Förderung der Bewerbung generischer Produkte gehen
3. Mehr Angebot von Matchmaking-Aktionen für potenzielle Antragsteller durch die EU, um die für Mehrländerprogamme nötigen innereuropäischen Partner zu finden
4. Besserer Zugang zu Fördermitteln für Werbemaßnahmen im eigenen Land (Einzellandprogramme)
5. Leichterer Zugang zu den Agrarabsatzfördermitteln, insbesondere für die Länder, die eine hohe Anzahl von Qualitätsprodukten aufweisen

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

III. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Alexander Hold

Dritter Vizepräsident Alexander Hold: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Europaangelegenheiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten hat die Europaangelegenheiten unter den Nummern 1 und 2 in seiner gestrigen Sitzung endberaten und jeweils der Stellungnahme des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zugestimmt.

Die Beschlüsse des Landtags hierzu werden unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FREIE WÄHLER, CSU, FDP, AfD. Gegenstimmen? – Der fraktionslose Abgeordnete Swoboda. Enthaltungen? – Bei Enthaltung des fraktionslosen Abgeordneten Plenk. Dann übernimmt hiermit der Landtag die Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheiten

1. Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union;
Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen:
„Vom Hof auf den Tisch“ - eine Strategie für ein faires, gesundes und umweltfreundliches Lebensmittelsystem
COM(2020) 381 final
BR-Drs. 280/20
Drs. 18/8307, 18/9839 (G)

Votum des endberatenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

2. Konsultationsverfahren der Europäischen Union;
Landwirtschaft und ländliche Entwicklung
Evaluation of the EU agricultural promotion policy
08.05.2020 - 11.09.2020
Drs. 18/8309, 18/9840 (E)

Votum des endberatenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

Anträge

3. Antrag der Abgeordneten Christian Flisek, Doris Rauscher,
Horst Arnold u.a. SPD
Bericht über praktische Probleme der forensischen Unterbringung
Drs. 18/6174, 18/8917 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

4. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring,
Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Das bayerische Handwerk im technologischen Wandel begleiten
Drs. 18/6350, 18/9747 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

5. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Alexander König, Tanja Schorer-Dremel, Eric Beißwenger u.a. CSU
Routerfreiheit - Wahrung des liberalisierten Endgerätemarkts
Drs. 18/6529, 18/9748 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

6. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Inge Aures, Markus Rinderspacher u.a. SPD
„Gutachten Digitale Transformation“ vorstellen
Drs. 18/6564, 18/9749 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

7. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Ruth Müller, Martina Fehlner SPD
Zukunft der Biogasproduktion in Bayern
Drs. 18/6567, 18/9750 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	Z	**ohne**

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „Zustimmung“ zugrunde zu legen

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Stephanie Schuhknecht u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Existenzgründerinnen fördern I: Institutionelle Förderung für „guide - Beratung und Unterstützung für Existenzgründerinnen“
Drs. 18/6690, 18/9751 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Stephanie Schuhknecht u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Existenzgründerinnen fördern II: Beratung und Unterstützung für Existenzgründerinnen auch in Nordbayern
Drs. 18/6691, 18/9752 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Stephanie Schuhknecht u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Existenzgründerinnen fördern III: Gründerinnenpreis
Drs. 18/6692, 18/9753 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Stephanie Schuhknecht u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Existenzgründerinnen fördern IV: Forum zur Förderung von Gründerinnen und Unternehmerinnen einrichten
Drs. 18/6693, 18/9754 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Stephanie Schuhknecht u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Existenzgründerinnen fördern V: Coachingprogramm für Frauen
Drs. 18/6694, 18/9755 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	ENTH	ENTH

13. Antrag der Abgeordneten Sandro Kirchner, Alexander König, Eric Beißwenger u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Photovoltaik-Freiflächenanlagen ohne zusätzlichen Ausgleichsbedarf zum Regelfall machen
Drs. 18/6769, 18/9756 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	ENTH	ENTH	Z

14. Antrag der Abgeordneten Dr. Martin Huber, Eric Beißwenger, Sandro Kirchner u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Umwelt und Wirtschaft gemeinsam denken - Bayern zum Leitmarkt für Clean Economy entwickeln
Drs. 18/6770, 18/9757 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

15. Antrag der Abgeordneten Sandro Kirchner, Eric Beißwenger, Alexander König u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Versorgungssicherheit und Systemstabilität in Bayern - Ausschreibung der besonderen netztechnischen Betriebsmittel zügig zum Abschluss bringen
Drs. 18/7113, 18/9758 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	Z	**ohne**

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „Zustimmung“ zugrunde zu legen

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt für Geflüchtete eröffnen
Drs. 18/7172, 18/9736 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

17. Antrag der Abgeordneten Dr. Martin Huber, Eric Beißwenger, Sandro Kirchner u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Sonderprogramm für „ökologischen Lärmschutz“ mit integrierter Photovoltaikanlage schaffen
Drs. 18/7587, 18/8921 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

18. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Jan Schiffers und Fraktion (AfD)
NEIN zum Überwachungsstaat - NEIN zur verpflichtender Corona-AppVehemente Verteidigung der Freiheit, Grund- und Menschenrechte
Drs. 18/7603, 18/9737 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Touristische Verkehre auf der Schiene bestellen
Drs. 18/7617, 18/8922 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

20. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Sebastian Körber, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Abnahme- und Gewährleistungsmanagement bei staatlichen Bauvorhaben optimieren
Drs. 18/7735, 18/9673 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

21. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Helmut Kaltenhauser, Albert Duin u.a. und Fraktion (FDP)
Beteiligungen des Freistaates nur unter strengen Bedingungen
Drs. 18/7753, 18/9674 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	A	A	Z

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über die Nutzung und das Niedrigwassermanagement von Grundwasser
Drs. 18/7762, 18/9266 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

23. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Corona-Krise-Transparenz-Gesetz
Drs. 18/7775, 18/9738 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	ENTH	Z

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Betroffene besser informieren - jetzt Augsburg ins ePIN aufnehmen
Drs. 18/7781, 18/9679 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	ENTH	ENTH

25. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
Grenzwertwahn beenden: Für realitätsnahe und objektive Schadstoffmessungen in Bayern
Drs. 18/7824, 18/9267 (A)

Der Antrag wird gesondert beraten

26. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Prof. Dr. Ingo Hahn, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Tierschutz auch auf bayerischen Straßen konsequent durchsetzen: Mehr Wildbrücken für Bayern
Drs. 18/7838, 18/9268 (A)

Der Antrag wird gesondert beraten

27. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Helmut Kaltenhauser, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Zahlungsmoral-Offensive des Freistaates durchführen
Drs. 18/7839, 18/9675 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	A	Z

28. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Christoph Skutella, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Altgeräte-Pfand für besseren Ressourcenschutz einführen
Drs. 18/7842, 18/9269 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	**ohne**	Z	Z

Die AfD-Fraktion hat beantragt, das Votum „Enthaltung“ zugrunde zu legen.

29. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Fischmonitoring auf Perfluoroctansulfonsäure in bayerischen Flüssen
Drs. 18/7843, 18/9270 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

30. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Wissenschaftliche Begleitung der partiellen Schulöffnung in der Corona-Krise in Bayern
Drs. 18/7855, 18/9656 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

31. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Chancengleichheit und psychosoziale Auswirkungen des Lockdowns II: Situation von Schülerinnen und Schülern in Bayern
Drs. 18/7856, 18/9657 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

32. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Aufstrebende Startups weiter unterstützen - Förderprogramm verlängern statt Rettung durch staatliche Hilfsprogramme
Drs. 18/7858, 18/9759 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

33. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann, Inge Aures u.a. SPD
Bayerische Kultur bewahren - Traditionsbrauereien retten!
Drs. 18/7863, 18/9764 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	ENTH	Z	A

34. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Ruth Müller, Margit Wild u.a. SPD
Schutz vor PFC-Umweltgiften I - Verbot von giftigen Substanzen in Alltagsprodukten
Drs. 18/7864, 18/9271 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

35. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Margit Wild, Annette Karl u.a. SPD
Umgehend Sonderkontrollprogramm „Arbeits- und Gesundheitsschutz an bayerischen Schlachthöfen und für Saisonarbeitskräfte der Landwirtschaft und des Gartenbaus“ schaffen und Unterbringungsstandards effektiv überprüfen
Drs. 18/7905, 18/9683 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

36. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Zwanziger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Akuthilfen für die Tourismuswirtschaft
Drs. 18/7956, 18/9760 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

37. Antrag der Abgeordneten Klaus Steiner, Eric Beißwenger, Sandro Kirchner u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Wald für die Klimaoffensive nutzen
Drs. 18/7967, 18/8918 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

38. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Sandro Kirchner, Martin Schöffel, Alexander König u.a. CSU
Bayerns Forstwirtschaft unter die Arme greifen I - Förderprogramm für holzbasierte Einzelraumfeuerungsanlagen sowie deren notwendige Umrüstungen ermöglichen
Drs. 18/7979, 18/8631 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	ENTH	Z	Z

39. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Sandro Kirchner, Martin Schöffel, Alexander König u.a. CSU
Bayerns Forstwirtschaft unter die Arme greifen II - Bezuschussung von Heizungsanlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien erhöhen
Drs. 18/7980, 18/8919 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

40. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Sandro Kirchner, Martin Schöffel, Alexander König u.a. CSU
Bayerns Forstwirtschaft unter die Arme greifen III - Holzfaser statt Kunststoff
Drs. 18/7981, 18/8920 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

41. Antrag der Abgeordneten Florian Ritter, Annette Karl, Florian von Brunn u.a. SPD
Grundlagen für eine pandemiefeste Lockerung von Wirtschaftsbeschränkungen schaffen
Drs. 18/7986, 18/9680 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	Z	Z	Z

42. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Sebastian Körber, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Architekten- und Ingenieurverträge zeitgemäß anpassen
Drs. 18/7987, 18/9668 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

43. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gerald Pittner u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Lehren aus Corona - Unternehmensbesteuerung jetzt modernisieren
Drs. 18/8016, 18/9676 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	A	A	ENTH

44. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Christian Flisek, Inge Aures u.a. und Fraktion (SPD)
Lehren aus der Pandemie: Kommunale Daseinsvorsorge muss europäischem Wettbewerbs- und Beihilfenrecht entzogen werden!
Drs. 18/8018, 18/8874 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	A

45. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Alexander Muthmann, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Überprüfung des Vorliegens der Voraussetzungen des Katastrophenfalls
Drs. 18/8019, 18/9696 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

46. Antrag der Abgeordneten Martina Fehlner, Ruth Müller, Markus Rinderspacher SPD
Urlaub dahoam - Bericht zu Fördermöglichkeiten und Kapazitäten im Bereich Urlaub auf dem Bauernhof
Drs. 18/8022, 18/8942 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

47. Antrag der Abgeordneten Uli Henkel, Franz Bergmüller, Gerd Mannes u.a. und Fraktion (AfD)
Airbnb einschränken
Drs. 18/8026, 18/9669 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

48. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Hauswirtschaftliche Fortbildung an den Landwirtschaftsschulen zeitgemäß und nachhaltig gestalten
Drs. 18/8057, 18/8943 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

49. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über den aktuellen Stand der Unterrichtsversorgung für das Schuljahr 2020/2021
Drs. 18/8096, 18/9658 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

50. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Studie zu Vorerkrankungen bei COVID-19
Drs. 18/8097, 18/9681 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

51. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Flughafenentgeltordnung gestalten - Rechte als Mehrheitsgesellschafterin nutzen!
Drs. 18/8099, 18/9677 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

52. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Europäischer Schüler- und Jugendaustausch für alle IV: Zusammenhalt in und Ausbau nach der Krise
Drs. 18/8109, 18/8875 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

53. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zur Umsetzung der Wildtierkorridore in Bayern
Drs. 18/8139, 18/9272 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	Z	Z

54. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Corona-Frühwarnsystem erweitern und transparent gestalten!
Drs. 18/8142, 18/9682 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	ENTH	ENTH

55. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD
Schutz vor PFC-Umweltgiften II - Maßnahmen beschleunigen und PFC-Verschmutzungen bereinigen!
Drs. 18/8144, 18/9273 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

56. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Staatsexamen für Lehramtsstudierende auch in Zeiten von Corona fair gestalten
Drs. 18/8145, 18/9659 (A)

Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO
Votum des mitberatenden Ausschusses
für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

57. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Historische Chance nutzen: Ultrafeinstaub-Messungen am Flughafen München schnellstmöglich beginnen!
Drs. 18/8146, 18/9274 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

58. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zum Schulbetrieb in Bayern in Zeiten der Corona-Krise
Drs. 18/8151, 18/9660 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

59. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Studie zu Anreizwirkung der Entgeltordnung am Flughafen München initiieren
Drs. 18/8156, 18/9678 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

60. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher,
Dr. Simone Strohmayr, Stefan Schuster u.a. SPD
COVID-19: Solidarität mit Afrika
Drs. 18/8158, 18/8876 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

61. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher,
Dr. Simone Strohmayr, Stefan Schuster u.a. SPD
EU-Libyen-Politik: Massive Menschenrechtsverletzungen beenden
Drs. 18/8160, 18/8877 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

62. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Doris Rauscher,
Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD
Ungarn: LGBTIQ*-Diskriminierung beenden
Drs. 18/8191, 18/8878 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

63. Antrag der Abgeordneten Josef Seidl, Franz Bergmüller, Dr. Ralph Müller u.a. und Fraktion (AfD)
Weitere Belastungen für Autofahrer wie Pkw-Maut oder City-Maut verhindern
Drs. 18/8193, 18/9670 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

64. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU
Mehr Transparenz beim Einkaufen - klare Kennzeichnung von veganem Fleischersatz
Drs. 18/8221, 18/9275 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	Z	ENTH	ENTH

65. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Doris Rauscher u.a. SPD
Inklusion in Bayern - Zwischenbericht des Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung
Drs. 18/8256, 18/9661 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

66. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Doris Rauscher u.a. SPD
Schule in Zukunft I - Bildungsungleichheiten reduzieren
Drs. 18/8257, 18/9662 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	Z	ENTH

67. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Doris Rauscher u.a. SPD
Schule in Zukunft II - Individuelle Förderung als Leitlinie der Schulorganisation
Drs. 18/8258, 18/9663 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

68. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayr, Michael Busch u.a. SPD
Schule in Zukunft III - Leistungserhebung und -bewertung umstellen
Drs. 18/8259, 18/9664 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	Z	A

69. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über den Stand der Brexitverhandlungen und Vorbereitungen auf einen möglichen harten Brexit
Drs. 18/8303, 18/9286 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

70. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Stefan Löw, Roland Magerl, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
Black Lives Matter-Demonstrationen in Bayern
Drs. 18/8323, 18/9695 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

71. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Florian von Brunn, Margit Wild u.a. SPD
Damit den Verkehrsunternehmen kein „Corona-Knick“ droht - für eine geänderte Berechnung der ÖPNV-Ausgleichszahlungen
Drs. 18/8332, 18/9671 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	ENTH	Z	ENTH

72. Antrag der Abgeordneten Josef Seidl, Franz Bergmüller, Dr. Ralph Müller u.a. und Fraktion (AfD)
Einsparung im Wohnungsbau - angemessene Barrierefreiheit fördern
Drs. 18/8350, 18/9672 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

73. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über die europäische Zusammenarbeit in der Corona-Krise
Drs. 18/8388, 18/9287 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	Z	ENTH